

## Barbara Seeliger

### Die Zoo-Verschwörung

Tier-Krimi

#### Bestimmungen über das Aufführungsrecht

Dieses Stück ist vollumfänglich urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sowie die teilweise oder vollständige Verwendung in elektronischen Medien sind vorbehalten.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen oder Weitergeben des Textes, auch auszugsweise, muss als Verstoß gegen geltendes Urheberrecht verfolgt werden. Den Bühnen gegenüber als Handschrift gedruckt.

Sämtliche Rechte liegen beim Deutschen Theaterverlag, <http://www.dtver.de>. Bitte kontaktieren Sie uns.

#### Kurzinfo:

Ein Bilderbuch-Zoo, in dem alle Tiere in einem Gehege friedlich zusammenleben -es könnte so schön sein, wenn da nicht die Sorge der Betreiber ums Überleben wäre ... Alle Tiere haben viel Platz und Auslauf, verstehen sich gut, und es ist genug zu fressen für alle da - und doch gibt es einen Wermutstropfen: Gemeinsam mit einem fiesem Damen-Trio führt Wärter Krause etwas Ungutes im Schilde! Doch die Tiere kommen ihm zum Glück auf die Schliche, freunden sich sogar mit dem Hund des Wärters an und retten mit seiner Hilfe und der Hilfe dreier Kinder schließlich ihren Zoo!

*Spieltyp:* Kinderkrimi mit Tanz und Musik ad. lib.

*Bühnenbild:* Einfache Bühne genügt

*Spieler:* 22 Rollen, Geschlecht kann jeweils angepasst werden

*Spieldauer:* Ca. 35 Minuten

*Aufführungsrecht:* 12 Bücher zzgl. Gebühr

#### Personen:

1. Chantal von Zahnschmelz
2. Jaqueline von Nieswurz
3. Jessica von Hyazinth
4. Frau Müller, die Zoo-Direktorin
5. Tom, Ranger und Tierarzt
6. Mario Krause, Wärter, Hausmeister und Kartenverkäufer
7. Hannibal, Krauses Hund
8. Tigerin Soraya
9. Pinguin Lady

10. Affe Tick
11. Affe Trick
12. Affe Track
13. Leopard Zonko
14. Löwe King
15. Eisbär Scholle
16. Zebra Lotte
17. Luchs Kaya
18. Faultier Paule
19. Mia, geht mit ihren Geschwistern gern in den Zoo
20. Tino, geht gern mit seiner Schwester in den Zoo
21. Lisa, geht gern mit ihrem Bruder in den Zoo
22. Fernsehmoderator

*Spielalter:* 8 - 10 Jahre

#### Kostüme:

Tierkostüme oder Versatzstücke, schicke Kleider für Chantal, Jessica und Jaqueline, Gummistiefel und einen grünen Kittel für Krause.

Requisiten: Spielgeld, Eimer, Aktenkoffer, Hundeleine und -Halsband, Futter (Puffreis), CD-Player, drei Coffee-to-go-Becher, ein Handy.

#### Bühne:

Ein Gebüsch. Alles andere kann mit Projektionen erzählt oder einfach behauptet werden.

Das Stück wurde für die Kottenschule in Kaiserslautern geschrieben. Deswegen heißt hier der Zoo auch Kottenzoo. Er sollte aber je nach lokalen Gegebenheiten umbenannt werden!

#### 1. Szene

##### Projektion:

Zoogehege  
Musik

*(Alle Tiere tanzen. Hannibal kommt dazu)*

##### Hannibal:

Hallo Kollegen!

##### Tick:

*(macht die CD aus, zu Trick und Track)*

Was will der denn hier?

##### Hannibal:

Ich wollte fragen, ob ich mitmachen darf.

##### Lotte:

Duuu?

##### Scholle:

Du bist ein Hund.

##### Hannibal:

Na und? Ich bin ein Tier, so wie ihr.

##### Kaya:

Aber du gehörst zu Krause.

##### King:

Und der ist der fieseste Wärter, den wir je hatten.

**Soraya:**

Mit dem Krause stimmt was nicht.

**Lady:**

Genau. Der hat irgendeinen fiesen Plan.

**Zonko:**

Wir Tiere können sowas riechen.

**Paule:**

*(sehr langsam)*

Der macht mich ganz nervös, der Krause.

**Alle:**

DICH?

**Paule:**

Ja, guckt mal, meine Krallen zuckt, wenn wir über den reden!

*(Er hält seine Krallen hoch, sie zuckt ein bisschen)*

**Trick:**

*(zu Hannibal)*

Da siehst du's. Am Krause ist was faul.

**Hannibal:**

Aber dafür kann ich doch nichts. Er ist einfach nur mein Chef.

**Track:**

Wir trauen dir nicht.

**Hannibal:**

Das ist gemein.

**Trick:**

Vielleicht ein anderes Mal.

**Lotte:**

Track, mach die Musik wieder an. Ich will weiter tanzen.

*(Track macht den CD-Player an, alle tanzen. Hannibal tritt traurig ab)*

*Black*

*(Alle Tiere ab)*

## 2. Szene

Im Fernsehen

**Fernsehmoderator:**

Guten Tag, meine Damen und Herren. Ich begrüße heute hier bei mir im Studio Frau Müller, die Direktorin des Kottenzoo's und ihren Ranger Tom. Frau Müller, erklären Sie doch bitte unseren Zuschauern, was so besonders ist am Kottenzoo.

**Frau Müller:**

Das Besondere an unserem Zoo ist, dass sich bei uns alle Tiere vertragen. Deswegen haben wir auch nicht viele kleine Gehege, sondern ein riesiges. Unseren Tieren ist nie langweilig, und sie haben immer viel Auslauf.

**Moderator:**

Das ist ja faszinierend! Tom, wie bekommen Sie das hin?

**Tom:**

Ich habe ein spezielles Serum entwickelt, das die Tiere ins Futter bekommen. Es ist vollkommen unschädlich. Außerdem

trainieren wir jeden Tag. Zum Beispiel gibt es ein tägliches Tanztraining.

**Moderator:**

Tanzende Tiere - das ist ja irre. Und das hilft?

**Tom:**

Überzeugen Sie sich selbst.

**Moderator:**

Das werde ich tun. Frau Müller, gibt es denn auch Probleme in Ihrem Zoo?

**Frau Müller:**

Tja, leider haben wir Geldsorgen. Dabei haben wir viele Besucher. Wir untersuchen noch, wieso unsere Einnahmen nicht mehr ausreichen. Aber wenn sich das nicht ändert, werden wir irgendwann schließen müssen.

**Moderator:**

Das ist ja wirklich dramatisch!

*(zum Fernsehpublikum)*

Meine Damen und Herren, ich kann Ihnen also nur raten: Besuchen Sie den Kottenzoo, solange es ihn noch gibt.

*Black*

*(Tom, Frau Müller und der Moderator gehen ab und nehmen ihre Stühle mit)*

## 3. Szene

**Projektion:**

Zoogehege, Vogelgezwitscher

*(Alle Tiere schlafen. Hannibal kommt fröhlich von links dazu, schnuppert, pinkelt gegen den Zaun)*

**Krause:**

*(kommt von links, meckert vor sich hin)*

Wenn ich diese Viecher sehe, krieg' ich gleich schlechte Laune. Warum bin ich nicht Manager geworden? Und dann noch diese ganzen Besucher. Kinder! Kinder hasse ich noch mehr als Tiere.

**Hannibal:**

Guten Morgen, Kollegen!

**Alle Tiere:**

*(rappeln sich auf)*

Guten Morgen!

**Krause:**

*(hält sich die Ohren zu)*

Boah, und dieses Geschrei. Wenn die Viecher wenigstens reden könnten. Das würde alles einfacher machen.

**Lotte:**

Wir können reden!

**Lady:**

Aber Sie verstehen uns nicht.

**Trick:**

Vielleicht sind sie ein kleines bisschen dumm.

**Track:**

Ein kleines bisschen?

**Tick:**

Er ist eben nur ein kleines bisschen intelligent. Ein sehr kleines bisschen.

**Krause:**

Ruhe! Nein, am besten wäre es, wenn die Viecher einfach stumm wären. Hannibal, bei Fuß! Hierher, du blöder Köter, du kommst an die Leine!

*(er leint Hannibal an)*

Ich muss jetzt die verflixten Zuschauer reinlassen. Ich hasse mein Leben! Zeit, dass sich da was ändert. Aber wartet nur ab, Krause bleibt nicht ewig Zoowärter, wartet's nur ab ...

*(geht rechts ab, Hannibal trottet traurig hinter ihm her)*

**Soraya:**

Der arme Hannibal.

**Paule:**

Ja. Der muss immer rumrennen. Schlimm!

**Scholle:**

Schlimm ist, dass er an der Leine laufen muss.

**King:**

Und wir können hier überall rumlaufen.

**Kaya:**

Der Krause sollte sich was schämen.

**Bruno:**

Der meckert ja nur mit Hannibal rum.

**Zonko:**

Den sollte man mal an die Leine nehmen.

**Trick:**

Genau! Und vor seinen Kumpels anschnauzen!

**Tick:**

Vielleicht sollten wir Hannibal das nächste Mal mittanzen lassen.

**Track:**

Ich weiß nicht ... ich glaube, Hunde können nicht tanzen.

**Trick:**

Los, alle tanzen wie die Affen!

*(Musik, die Tiere beginnen zu tanzen)*

*Black*

**4. Szene****Projektion:**

Kassenhäuschen.

*(Viele Leute stehen in der Schlange (je nachdem, welche Tierschauspieler:innen sich schnell umziehen können), ganz vorne stehen Tino, Mia und Lisa. Chantal, Jaqueline und Jessica tauchen von rechts auf und drängeln sich vor, sie haben je einen Coffee-to-go-Becher dabei. Alle Leute schimpfen)*

**Chantal:**

Entschuldigung, wir sind Stammgäste.

**Lisa:**

Na und? Wir kommen auch jede Woche.

**Mia:**

Deswegen dürfen Sie sich noch lange nicht vordrängeln.

**Jaqueline:**

Schätzchen, wir spenden einen Haufen Geld für diesen Zoo.

**Jessica:**

Da haben wir wohl eine Vorzugsbehandlung verdient.

**Tino:**

Sowas ist einfach unhöflich!

*(Die Frauen beachten ihn nicht mehr. Krause kommt von links)*

**Chantal:**

Ah, Krause, endlich!

**Krause:**

*(verbeugt sich, überfreundlich)*

Guten Morgen, Frau von Zahnschmelz! Eine Eintrittskarte, wie jeden Montag?

**Chantal:**

Ganz genau.

**Krause:**

Macht dann 12 Euro.

*(Sie gibt ihm das Geld, er steckt es in die Hosentasche)*

Ganz herzlichen Dank! Frau von Nieswurz, herzlich willkommen, guten Tag, Frau von Hyazinth, von Ihnen bekomme ich dann bitte auch je 12 Euro.

*(Er bekommt das Geld, steckt es in die Hosentasche)*

Viel Vergnügen, die Damen!

*(Die Damen gehen links ab)*

**Krause:**

*(schnauzt jetzt Lisa, Mia und Tino an)*

Was wollt ihr hier?

**Tino:**

Na, in den Zoo gehen, was sonst?

**Krause:**

Habt ihr überhaupt Geld?

**Lisa:**

Bitteschön, fünf Euro pro Nase.

*(als Krause das Geld wieder in die Hosentasche steckt)*

**Ella:**

He, Moment mal, müssen Sie das Geld nicht in die Kasse tun?

**Krause:**

Kümmert euch um euren eigenen Kram! Verschwindet, los! Der nächste ...

*Black*

**5. Szene****Projektion:**

Zoogehege

*(Die Tiere fressen. Plötzlich heben alle den Kopf und schnuppern)*

**Zonko:**

Oje ...

**Alle:**

Schreckschraubenalarm. llliiih.

**Soraya:**  
Dass manche Menschen so stinken müssen ...

*(Alle Tiere schauen nach links)*

**Alle:**  
Ouuuh!

**Scholle:**  
Jetzt werfen die wieder ihren Müll in die Gegend!

**Soraya:**  
Nicht zu fassen!

**Lady:**  
Dieser Müll! Die schmeißen den einfach überall hin. Pfui!

*(Alle fressen weiter)*

*(Chantal, Jaqueline und Jessica kommen von rechts, jetzt natürlich ohne ihre Kaffeebecher)*

**Jessica:**  
Iiih, dass diese Tiere immer so stinken müssen.

**Jaqueline:**  
Und dieser Dreck. Die machen doch überall hin. Pfui!

**Chantal:**  
Na, dieser Zoo ist sowieso bald Geschichte.

**Alle Tiere:**  
WIE BITTE?

**Jaqueline:**  
Furchtbar, dieses Grunzen und Brüllen und so.

**Jessica:**  
Wie die gucken. Man könnte meinen, die verstehen uns.

**Alle Tiere:**  
Wir verstehen euch!

**Chantal und Jessica:**  
Huch! Das ist ja gruselig.

**Jaqueline:**  
Stellt euch nicht so an. Tiere sind dumm wie Bohnenstroh. Die verstehen gar nichts. Zeit, dass die hier weg kommen!

**Jessica:**  
Ich kann's kaum erwarten! Hier kommt der Golfplatz hin und da vorne das Clubhaus.

**Jaqueline:**  
Unser Plan ist perfekt! Wann treffen wir uns mit Krause?

**Chantal:**  
*(schaut auf ihre Uhr)*  
Vor zehn Minuten an der Hecke.

**Jessica:**  
Na dann ...  
*(winkt den Tieren zu)*  
Adieu!  
*(zeigt auf King)*

Und aus dir lasse ich mir einen Pelzmantel machen.  
*(geht links ab)*

**Chantal:**  
*(zeigt auf Soraya)*  
Und ich aus dir!  
*(winkt, ab)*

**Jaqueline:**  
*(zeigt auf Scholle)*

Und dein Fell kommt vor meinen Kamin. Ciao!  
*(ab)*

*(Kurze Stille, dann schreien alle Tiere los)*

*(Mia, Lisa und Tino kommen von rechts)*

**Tino:**  
Hallo!

**Lisa:**  
Hallo! Was ist denn mit euch los?

**King:**  
Habt ihr diese drei Schreckschrauben gesehen?

**Tino:**  
Die aufgetakelten Trullas? Ja, haben wir.

**Mia:**  
Die sind das Allerletzte!

**Tick:**  
Die wollen den Zoo vernichten.

**Trick:**  
Und stattdessen hier einen Golfplatz aufmachen.

**Track:**  
Da vorne soll das Clubhaus hin.

**Soraya:**  
Aus King und mir wollen sie Pelzmäntel machen.

**Scholle:**  
Und mich wollen sie vor ihren Kamin legen. Sauerei!

**Zonko:**  
Ihr müsst uns helfen!

**Lisa:**  
Klar, machen wir!

**Mia:**  
Ihr seid doch unsere Freunde.

**Tino:**  
Aber wie?

**Lady:**  
Die treffen sich da hinten an der Hecke und besprechen ihren Plan mit Krause.

**Lotte:**  
Ihr müsst sie belauschen und dann Frau Müller Bescheid sagen.

**Lisa:**  
Wir haben uns schon gedacht, dass mit Krause was nicht stimmt.

**Tino:**  
Komm, Lisa, schnell!

**Mia:**  
Den widerlichen Weibern legen wir das Handwerk!

*(Alle drei links ab)*

*Black*